

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

III. WÖRTER- UND METHODENPOOL Zur Erweiterung der Übungsphase

Nach den Aufgabenblättern wird die Übungsphase methodisch abwechslungsreich fortgeführt. Zur jeweiligen Schreibkompetenz finden sich in diesem Abschnitt III jeweils ...

- **ein Wörterpool**, der (im Anschluss an den Wortschatz in den Aufgabenblättern) weitere vorsortierte Wörter zur Schreibkompetenz liefert.
- **Methodenvorschläge**, welche sich zur Einübung dieser konkreten Wörter bzw. dieser Schreibkompetenz eignen und die Reihe der Aufgabenblätter methodisch auflockern. Teilweise sehen die Methoden auch eine Abfrage des Wortschatzes der Teilnehmenden vor.

Die Materialien zur Durchführung der Methoden befinden sich im Ordnerabschnitt „Wörter- und Methodenpool“.

1. Wörter zur Schreibkompetenz

der Affe	die Kanne	die Mutter	der Sommer
alles	die Kasse	nennen	die Sonne
besser	der Keller	die Nummer	die Suppe
bitte	kennen	offen	die Tasse
bitten	die Kette	passen	der Teller
die Butter	das Kissen	die Puppe	die Tonne
essen	der Koffer	das Rennen	das Wasser
das Essen	lassen	rennen	das Wetter
fallen	die Lippe	retten	wissen
fassen	das Lotto	die Rolle	wollen
die Halle	die Mappe	rollen	das Zimmer
der Hammer	die Masse	der Roller	
der Himmel	messen	schaffen	
hoffen	das Messer	der Sessel	
immer	die Mitte	sollen	

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
											1

2. Methodisch-didaktische Vorschläge

METHODE 1: Lückentext

Zeitaufwand: ca. 25 min

Material: Blanko-Karten, ggf. Kopien mit dem Lückentext/Fragenkatalog

Ausgewählte Wörter für diese Methode:

die Butter	der Hammer	der Koffer	die Mutter
das Essen	die Kanne	die Lippe	das Wetter

Methodenbeschreibung

Bei dieser Methode sollen die Teilnehmenden Antworten auf folgende Fragen finden und die jeweiligen Wörter auf Blanko-Karten schreiben. Wenn dies zu schwierig ist, können die Wörter schon zuvor auf eine Flipchart geschrieben werden. Die Teilnehmenden können die Wörter dann abschreiben.

Die Lehrkraft liest die Fragen vor, lässt dabei allerdings das jeweils einzusetzende Wort aus. Die Fragen können den Teilnehmenden zusätzlich zum Mitlesen vorliegen.

1. Ich war mit meiner Frau in einem Restaurant zu einem romantischen _____.
2. Ich habe mir mit dem _____ auf den Daumen geschlagen. Womit habe ich mir auf den Daumen geschlagen?
3. Ich muss _____ einkaufen. Was muss ich einkaufen?
4. Ich trinke eine _____ Tee am Tag. Was trinke ich?
5. Ich packe meinen _____ . Was packe ich?
6. Ich habe mir auf die _____ gebissen. Worauf habe ich gebissen?
7. Heute hat meine _____ Geburtstag. Wer hat heute Geburtstag?
8. Heute ist das _____ sehr schön.

Abschließend sollen die Teilnehmenden die Silbengelenke unter Anleitung der Lehrkraft einkreisen.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz K3: Silbengelenk

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

METHODE 2: Fragen formulieren

Zeitaufwand: 20–30 min

Material: Blanko-Kärtchen, Flipchart, die Tabelle mit den ausgewählten Wörtern

Methodenbeschreibung

Die Teilnehmenden sollen – unter Benutzung der Wörter aus dem Wörterpool – Fragen formulieren. Hierfür wählt die Lehrkraft zuvor geeignete Wörter aus dem Pool aus.

Die Teilnehmenden schreiben zu Beginn die ausgewählten Wörter ab – immer ein Wort pro Kärtchen. Anschließend werden die Kärtchen verdeckt abgelegt.

Die erste Person beginnt, indem sie sich ein Kärtchen aussucht. Das darauf notierte Wort soll in der Frage der Person vorkommen. Die Fragen können z. B. unter dem Gesichtspunkt stehen, sich besser kennenzulernen.

Beispiel:

nennen → *Kannst du mir dein Lieblingstier nennen?*

Die Person stellt die Frage entweder gezielt einem Gegenüber oder der gesamten Gruppe. Die Lehrkraft schreibt die Frage auf eine Flipchart. Die Person, die die Frage gestellt hat, soll das entsprechende Silbengelenk farbig markieren.

Die Frage wird beantwortet. Die Person, die die Antwort gegeben hat, wählt ein nächstes Kärtchen aus und stellt ihrerseits eine Frage.

METHODE 3: Wörter sortieren

Zeitaufwand: 30–40 min

Material: Blanko-Kärtchen, Flipchart

Methodenbeschreibung

Für diese Methode können die Kärtchen der vorigen Methode genutzt werden. Es sollen ausreichend Kärtchen mit Wörtern aus dem Wörterpool vorhanden sein.

Die Teilnehmenden stellen sich im Kreis um die Kärtchen herum. Es sollen die verschiedenen Silbengelenke identifiziert werden (-ff-, -ll-, -mm-, -nn-, -pp-, -ss-, -tt-).

Die Lehrkraft zeichnet nun eine Tabelle mit sieben Spalten auf eine Flipchart. Jede Spalte erhält als Überschrift eines der Silbengelenke. Nun sollen die Wörter korrekt in die Tabelle eingeordnet werden.

Die Tabelle wird danach anschließend von jedem Teilnehmenden abgeschrieben. Die Lehrkraft sollte dabei die Groß- und Kleinschreibung überprüfen.